

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dem Referenten gelang es, zu zeigen, daß die Betriebswissenschaften und ihre Anwendung nicht ein Monopol oder ein Privileg des Großbetriebes mit seiner ausgedehnten und spezialisierten Organisation sind, sondern daß auch der kleine und mittlere Produzent, der Gewerbetreibende, in der Lage sind, die gewonnenen Erkenntnisse wirtschaftlich richtiger Betriebsführung im Betriebe auszunützen und zwar mit möglichst geringem und einfachem Formularwesen. Eine Reihe der im Vortrage angeführten Beispiele wirken überzeugender als lange theoretische Ausführungen.

Wenn eine betriebswissenschaftliche Untersuchung des Fabrikationsprogrammes eines Unternehmens zeigt, daß nahezu 90 Prozent des Umsatzes auf kaum ein Drittel der Varianten eines bestimmten Erzeugnisses fallen, so wird der Unternehmer diesen Fingerzeig benützen, um überflüssige Konstruktionen aufzugeben. An einem anderen Beispiel wird nachgewiesen, wie wichtig eine nach betriebswissenschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Selbstkostenberechnung ist, um zu erkennen, welche Fabrikate wirklich lukrativ sind und welche nicht. Daß Produktionsplanung und Kontrolle auch in mittleren und kleinen Unternehmungen eine sehr wichtige Rolle spielen, um die Wirtschaftlichkeit zu steigern, ist bei uns noch nicht so allgemein anerkannt wie in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, in Bern, wird Interessenten gerne den Vortrag zur Verfügung stellen, soweit der Vorrat ausreicht. Schweiz. Ursprungszeichen — Pressedienst.

Hausrücke des Bureauhauses der Firma DESCO. — Die Firma DESCO von Schultheß & Co., die jahrelang in der Seidentrocknungsanstalt zu Miete gewesen ist, hat sich in jüngster Zeit auf dem rückwärtigen Teil der einstigen Eisengießerei Koch «in der Seldenau» an der Brandschenkestraße 2 ein eigenes Bureauhaus erstellen lassen. Auf den 21. August hatte die Firma ihre Geschäftsfreunde zur «Hausrücke» eingeladen. Die ganze «Seidengilde» von Zürich und Umgebung fand sich am Abend in dem im klassischen französischen Landschloßchenstil errichteten Hause am Schanzengraben ein. Vom Hausherrn und seiner Gattin freundlich willkommen geheißen, wanderte man plaudernd und schauend durch die lichtdurchfluteten, modern eingerichteten Räume, die meisten mit Sicht auf den botanischen Garten, und freute sich mit ihnen an diesem prächtigen Geschäftshause. Dieser Freude gab im Verlaufe des Abends Herr E. Appenzeller, der von seinem verstorbenen Herrn Vater, dem einstigen Zunftmeister der Weggenzunft, die Gabe der Beredsamkeit und des Frohmutes geerbt hat, in humorvollen Versen lebhaften Ausdruck, worauf er zu Ehren des edlen «Bombix mori» symbolisch eine von ihm gezeichnete Seidenraupe und ein Maulbeerblatt feierlich dem Hausherrn überreichte. Jetzt bleibt nur noch zu wissen, ob im neuen Heim dieser Seidenraupe künftig mehr Seide oder mehr Rayon verkauft wird. H

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 19 c, Nr. 274198. Absaugvorrichtung an einer Spinnmaschine. — Heinrich Thoma, Kaufmann, Obermeilen (Zürich, Schweiz).
 Kl. 19 c, 274199. Absauganlage für Spinnmaschinen. — Heinrich Thoma, Kaufmann, Obermeilen (Zürich, Schweiz).
 Kl. 19 d, Nr. 274200. Spulmaschine. — Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen (Schweiz).
 Kl. 21 c, Nr. 274202. Peitschenschlaufe für Unterschlagwebstühle. — Bearn S. A., Tanger (Zone von Tanger).

- Kl. 21 c, Nr. 274201. Zwischen Schlaghebel und Schlagkappe angeordnetes Zugstück eines Unterschlagwebstuhls. — Bearn S. A., Tanger (Zone von Tanger).
 Cl. 23 a, N° 274809. Procédé d'alimentation en fils d'une machine textile, et appareil pour sa mise en œuvre. — Camille Dreyfus, Madison Avenue 180, New-York (USA). Priorité: USA, 29 décembre 1942.
 Cl. 21 f, N° 274807. Navette pour métier à tisser circulaire. — Victor-Marie-Joseph Ancet, rue Masséna 24, Lyon (France). Priorité: France, 2 juillet 1947.

Vereins-Nachrichten

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Die Unterrichtskommission

Unterrichtskurse 1951/52

1. Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe.

Kursleitung: Herr Robert Deuber, Stäfa.
 Kursort: Textilschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
 Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
 Kursbeginn: Samstag, den 20. Oktober 1951.
 Kursgeld: Fr. 50.—, Haftgeld Fr. 15.— sowie Materialgeld ca. Fr. 35.—.
 Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.
 Anmeldeschluß: 6. Oktober 1951.

2. Kurs über Webketten-Vorbereitungsmaschinen Zellweger.

Kursleitung: Herr H. Triulzi, Ing.
 Kursort: Zellweger AG., Apparate und Maschinenfabriken, Uster.
 Kurstag: Samstag, den 17. November 1951, von 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr.
 Kursprogramm: a) Webkettenknüpfmaschinen, Konstruktiver Aufbau, Anwendungsgebiete, Produktion und Rentabilität.
 b) Fadenkreuzeinlesemaschinen und ihre Anwendungsgebiete.

- c) Lamellensteckmaschinen, Konstruktiver Aufbau, Anwendungsmöglichkeiten, Produktion und Rentabilität.
- d) Fadenhinreichmaschinen, Konstruktiver Aufbau, Anwendungsmöglichkeiten, Produktion und Rentabilität.
- e) Webblatteinziehmaschinen, Handknoter, Fadenreiniger, Fadenspannungsmesser und ihre Anwendungen.
- f) Moderne Textilprüfgeräte wie Garngleichmäßigkeitsprüfer, automatische Dynamometer, Stappeldiagramme usw.
Demonstration, Diskussion und Beantwortung von Fragen. Filmvorführung.
Hinweis: Es besteht die Möglichkeit das Mittagessen in der Kantine der Firma Zellweger AG. einzunehmen.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 5.—, Nichtmitglieder: Fr. 10.—.
Anmeldeschluß: 3. November 1951.

3. Kurs über Textildruck.

Kursleitung: Herr Ernst Harlacher, Dessinateur, Urdorf.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: Zwei Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kursbeginn: Samstag, den 1. Dezember 1951.
Kursprogramm: Was muß der Disponent bei Erteilung eines Gewebe-Druck-Auftrages beachten? Dieser Kurs gibt darüber Aufschluß, denn der Referent wird den Unterschied zwischen Skizze und der durchkreifen Vorlage erläutern, die Wahl der Druckart (Modell-, Film- oder Maschinendruck, Aufdruck oder Aetzdruck) an Beispielen erklären und Hinweise auf die Preisunterschiede der verschiedenen Druckarten geben.
Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 5.—, Nichtmitglieder: Fr. 18.—.
Anmeldeschluß: 17. November 1951

4. Kurs über elektrische Antriebe und Installationen.

Kursleitung: Herr Leonhard Wyß, Ing. B.B.C., Baden.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kurstag: Samstag, den 19. Januar 1952 von 14.00 bis 17.30 Uhr.
Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 2.—, Nichtmitglieder Fr. 6.—.
Anmeldeschluß: 5. Januar 1952.

5. Kurs über Zettlerei.

Kursleitung: Herr Willem Ouboter und Herr Emil Schellenberg.
Kursort: Maschinenfabrik Benninger AG. Uzwil.
Kurstag: Samstag, den 23. Februar 1952 von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.
Kursprogramm: a) Kurzer Ueberblick über die verschiedenen Zettelverfahren und ihre Anwendungsgebiete.
b) Die neue Benninger-Hochleistungs-Sektionalzettelmaschine. Es werden die verschiedenen, z. T. patentierten Vorrichtungen eingehend mittels Lichtbildern behandelt.

- c) Vorführung und Besprechung der neuen Zettelanlage im Ausstellungssaal der Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.
- d) Fragestellung.

Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 5.—, Nichtmitglieder: Fr. 10.—.
Anmeldeschluß: 9. Februar 1952.

6. Kurs über Jacquardweberei (a. Harnisch, b. Jacquardmaschine).

Kursleitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer, Meilen.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119.
Kursdauer: Fünf Samstagnachmittage je von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Kursbeginn: Samstag, den 1. März 1952.
Kursgeld: Vereinsmitglieder: Fr. 12.—, Nichtmitglieder: Fr. 25.—.
Die Theorie wird gedruckt verabreicht.
Anmeldeschluß: 16. Februar 1952.

1. Die Anmeldungen sind schriftlich gemäß untenstehendem Schema mit vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperlietweg 23, Zürich 52, zu richten.
2. Die Anmeldungen sind so bald wie möglich (sofern eine Teilnahme am Kurs definitiv feststeht) jedoch spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.
3. Für jeden Kurs ist eine separate Anmeldung einzusenden.
4. Zehn Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer über die Durchführung der Kurse persönlich orientiert. Dieser Mitteilung wird ein Postcheckeinzahlungsschein beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis spätestens 4 Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.
5. Bei Kursbeginn ist die Postcheckquittung vorzuweisen.
6. Personen, welche sich nicht rechtzeitig angemeldet haben oder das Kursgeld nicht rechtzeitig einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.
7. Als Vereinsmitglieder gelten lediglich dem Verein ehem. Seidenwebschüler angehörende Mitglieder.
8. Anmeldeformulare sind nicht erhältlich. Unnötige Anfragen bitte vermeiden.

Die Unterrichtskommission

Schema für Anmeldungen.

Kurs Nr. über
Name: Vorname: Geburtsjahr:
Wohnort: Straße:
Beruf:
Geschäftsadresse:
Mitglied des Vereins ehem. Seidenwebschüler Zürich (ja oder nein):

Die Mitgliedschaft in den Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich steht allen Angehörigen der Textilindustrie offen, auch solchen, die keine Webschule besucht haben.

Exkursion

Am Montag, den 10. September 1951 (Zürcher Knabenschießen) findet die Besichtigung der neuzeitlich eingerichteten Kammgarnspinnerei in Schaffhausen statt. Abfahrt in Zürich HB um 14.17 Uhr.

Anmeldungen für die Exkursion sowie für das Kollektivbillet Zürich-Schaffhausen sind bis spätestens Donnerstag, den 6. September an Herrn G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, zu richten.

Zu dieser lehrreichen Besichtigung erwarten wir viele Teilnehmer.
Der Vorstand.

Mitgliederchronik. — Die Ferienzeit ist dieses Jahr für den Chronisten recht ruhig verlaufen. Sie hat ihm von da und dort wieder einige Grüße eingetragen. Vom Vorstand waren einige Herren auf Auslandsreisen. Herr Präsident K. Pfister (ZSW 1919/20) grüßte aus Lacanau-Océan in Frankreich und unser Kassier Herr G. Steinmann (ZSW 1918/19) mit einer Karte aus Wien, der schönen Stadt mit der angeblich schönen blauen Donau. — Im Bad Schinznach hatte der Chronist an einem Sonntagvormittag die Freude, Herrn Albert Mondet, Fabrikant in Dürrenäsch, zu begegnen. Er hat vor etwa 20 Jahren die Seidenwebschule besucht. Am gleichen Sonntag hat Herr Ernst Gebendinger (TFS 1948/49) am Kant. Kunstturnertag in Bülach sich mit 98,80 Punkten den Lorbeerkrantz im 1. Rang erkämpft, wozu ihm auch an dieser Stelle herzlich gratuliert sei. — Berichtigt sei sodann, daß Señ. F. Luginbühl (ZSW 1939/40) nicht für «die 4 von Horgen», sondern als technischer Verkaufsassistent für die Maschinenfabrik Rüti zu deren Vertreterfirma nach Sao Paulo übersiedelt ist. Señ. Herm. Wirz wird sich freuen, nun noch einen Kameraden aus Letten dort zu haben. Sie werden wohl hin und wieder «Lettenerinnerungen» austauschen. — Auf einem Umweg hat der Chronist vernommen, daß einer von der ältern Garde der Ehemaligen, Mr. Meierhans aus New York, der vor mehr als 40 Jahren an der Seidenwebschule studierte, nächstens der alten Heimat wieder einen Besuch abstatten werde. Man freut sich da und dort auf diesen Besuch. — Im weitem wäre noch zu melden, daß Mr. Willy Roth (TFS 1945/47) aus Montreal (Canada) im Frühling einige Wochen in der Schweiz gewesen ist. — Von einer Studienreise in England, Schottland und Irland sandte Mr. Gustav Maier (ZSW 1944/45) freundliche Grüße. — Sollte irgend eine Meldung vergessen worden sein, dann bittet, allerseits freundliche Grüße übermittelnd, um gefällige Entschuldigung
der Chronist.

Monatszusammenkunft. Die übliche Zusammenkunft fällt diesen Monat aus, dafür erwarten wir gerne eine recht zahlreiche Beteiligung an der **Exkursion nach Schaffhausen.**
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst**Offene Stellen:**

28. **Seidenweberei im Kanton Bern** sucht selbständigen, tüchtigen Webermeister.
29. **Große Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern, tüchtigen Hilfs-Disponenten mit kaufmännischen Kenntnissen.
31. **Seidenweberei in der Ostschweiz** sucht tüchtigen, selbständigen Webermeister.
32. **Große schweizerische Seidenweberei** sucht zwei junge, tüchtige Webermeister.

Stellensuchende:

16. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent.

19. **Junger Absolvent der Textilfachschule** (Abt. Textilkauflaute), Handelsausbildung mit Matura, sucht Stelle als Textilkaufmann oder Disponent im In- oder Ausland.
20. **Textilkaufmann**, Absolvent der Textilfachschule Zürich mit Handelsdiplom und guten Sprachkenntnissen, Praxis als Disponent und in der Textilmaschinenbranche, sucht sich zu verändern.
21. **Textilfachmann** mit Handelsschulbildung, Absolvent der Zürcher Seidenwebschule und kaufmännischer Praxis, sucht passenden Wirkungskreis auf dem Platz Zürich als Disponent, Ein- oder Verkäufer.

Wir müssen leider wieder feststellen, daß bei Stellenantritten der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird, so daß öfters Bewerbungsschreiben unnütz weitergeleitet werden, was uns Unannehmlichkeiten und unnötige Spesen verursacht.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Gesucht von bedeutendem Unternehmen in Spanien

Obermeister

oder tüchtiger, erfahrener

Webermeister

für Seiden-, Rayon- und Misch-Gewebe. Mehrjähriger, interessanter Kontrakt. Eintritt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Werdegang, Zeugnisabschriften und Referenzen zu richten unter Chiffre TJ 2640 an **Orell Füssli Annoncen Zürich 22.**

Gesucht in Baumwoll- und Leinen-Weberei (mit Rüti-Automatenstühlen) ein jüngerer, strebsamer Webermeister als

Obermeister

mit Webschulbildung und genügender Praxis, Kenntnisse der Vorwerke erwünscht. Handschriftl. Bewerbung mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien, mit Angabe des frühesten Eintritts sind zu richten unter Chiffre TJ 6173 an **Orell Füssli-Annoncen Zürich 22.**

Kunstseidenweberei am Zürichsee sucht strebsamen, jüngeren

Webermeister

mit Erfahrung auf Rüti-Lancier- und Schützenwechselautomaten. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Ausweis über bisherige Tätigkeit sind unter Beifügung von Bild und Referenzen zu richten an Chiffre TJ 6170 **Orell Füssli-Annoncen Zürich 22.**